

seinen Vater liebt — sein ganzes ansehnliches Vermögen bekommen wird.

Lerne was, so kannst du was!

Fritz, war der einzige Sohn eines Mannes, der ein wichtiges Amt hatte. Seine vielen Geschäfte verhinderten ihn, daß er sich um die Erziehung seines Sohnes nicht so bekümmern konnte, als er wohl wünschte. Die Mutter war immer kränklich und machte Fritz nur nicht abzuviel Lärmen im Hause, so war sie schon mit ihm zufrieden. — Damit nun Fritz nicht ohne Aufsicht wäre, vertraute sein Vater ihn einem jungen Manne an, von dem er überzeugt war, daß er nicht nur streng gewissenhaft, sondern auch so geschickt sey, um seinen Sohn nach seinen Wünschen erziehen zu können.

Dieser junge Mann gab sich alle Mühe seine Pflicht bey Fritzen zu erfüllen, auch machte er ihm, die erste Zeit viele Hoffnung; er konnte Fritzen jedesmal wegen seiner Folgsamkeit und oft auch wegen seines Fleißes loben, ob er schon damals nur erst sechs Jahr alt war. Aber sehr bald änderte sich Fritz zu seinem großen Nachtheil.

Sein